

Informationsblatt zu Safexpert Vorlagen nach

EN ISO 4413:2010

Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile

Wichtiger Hinweis:

Die Anwendung von Vorlagen ersetzt NICHT das Studium der einschlägigen Normen oder anderer gesetzlicher Vorschriften!

Prüfen Sie im Einzelfall, ob die Safexpert Vorlagen zu Ihren aktuellen Projekten passen!

1 Verfügbare Produkte

Zu den im Deckblatt angeführten Dokumenten existieren diese Produkte:

Titel	Version	Vorgänger
Prüflisten		
Hydraulikanlagen und deren Bauteile	2018.08.24	
Checklisten technische Unterlagen		
Hydraulikanlagen und deren Bauteile	2018.08.10	
Querverweis- und Aufgabenlisten		
Hydraulikanlagen und deren Bauteile	2018.08.09	
Vorlagenprojekte		
Hydraulikanlagen und deren Bauteile	2018.08.24	

Die Vorlagenprojekte sind auf das im Deckblatt angegebene Dokument zugeschnitten und bestehen aus folgenden Elementen:

- Vorlage für die Risikobeurteilung,
- Querverweis- und Aufgabenliste,
- Prüflisten für den Prüf- und Abnahmeassistenten,
- Checkliste technische Unterlagen für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen im CE-Leitfaden Register 5.

Welche dieser Elemente Sie tatsächlich lizenziert haben, hängt von Ihrem Bestellumfang ab!

Die Freischaltung und Auslieferung erfolgt über den Safexpert Live Server. Die von Ihnen erworbenen Produkte / Elemente werden zusammen mit dem Informationsblatt in einer ZIP-Datei zum Download bereitgestellt.

Details zur Anwendung der Safexpert Vorlage entnehmen Sie bitte dem Whitepaper „Leitfaden zur Anwendung von Safexpert Vorlagen“.

2 Installation der Vorlagen

Installation von Listen:

Führen Sie, nachdem die von Ihnen bestellten Elemente am Safexpert Live Server freigeschaltet wurden einen Aktualisierungslauf durch:



Installation von Safexpert Vorlagenprojekten

1. Entzippen Sie die erhaltene Datei.
2. Führen Sie auf jede einzelne sedata-Datei einen Doppelklick aus.

3 Anwendungsbereich der Vorlagen

Die Vorlagen unterstützen dabei, die Anforderungen der im Deckblatt angeführten Dokumente sowie die Anforderungen des Anhangs I der Maschinenrichtlinie zu erfüllen.

Die Vorlagen erheben dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Beachten Sie bitte, dass sich die Vorlagen ausschließlich am Inhalt der im Deckblatt angeführten Dokumente orientieren – dies gilt insbesondere für den Anwendungsbereich.

ACHTUNG!

Vor Anwendung der auf dem Deckblatt angegebenen Europäischen Norm hat der Hersteller festzustellen, ob die Gefährdungen an seiner Maschine den in dieser Europäischen Norm beschriebenen Gefährdungen entsprechen.

Die in dieser Europäischen Norm behandelten Gefährdungen und Gefährdungssituationen werden als signifikant betrachtet und erfordern Maßnahmen, um das Risiko zu eliminieren oder zu reduzieren. Darüber hinaus können weitere relevante Gefährdungen vorhanden sein, die von dieser Norm jedoch nicht als signifikant betrachtet werden.

Der Hersteller muss alle Gefährdungen im Zusammenhang mit seiner Maschine identifizieren. Identifiziert der Hersteller weitere Gefährdungen, die nicht in dieser Norm genannt bzw. behandelt werden, muss er diese Gefährdungen entsprechend den in EN ISO 12100 beschriebenen Leitsätzen beurteilen.

Die im Deckblatt angeführte Europäische Norm ist unter der Richtlinie 2006/42/EG – geändert durch die Richtlinie 2009/127/EG – harmonisiert und dient somit der Erfüllung der Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie. Darüber hinaus sind ggf. die Anforderungen weiterer Europäischer Richtlinien zu erfüllen.

Der Hersteller hat daher zu klären, ob, außer den in den Vorlagen angegebenen Europäischen Richtlinien, weitere Europäische Richtlinien anzuwenden sind.

Wichtiger Hinweis:

Beim sicherheitstechnischen Planungsprozess handelt es sich um ein iteratives Verfahren. Die Maschinenrichtlinie fordert die Integration der Sicherheit in die Planungsprozesse. Alle an der Entwicklung und am Bau der Maschine beteiligten Personen müssen sich im Rahmen ihrer Zuständigkeitsbereiche an der Risikobeurteilung und Risikominderung beteiligen! Eine nach dem Bau der Maschine durchgeführte Prüfung ersetzt nicht den gesetzlich vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsprozess!

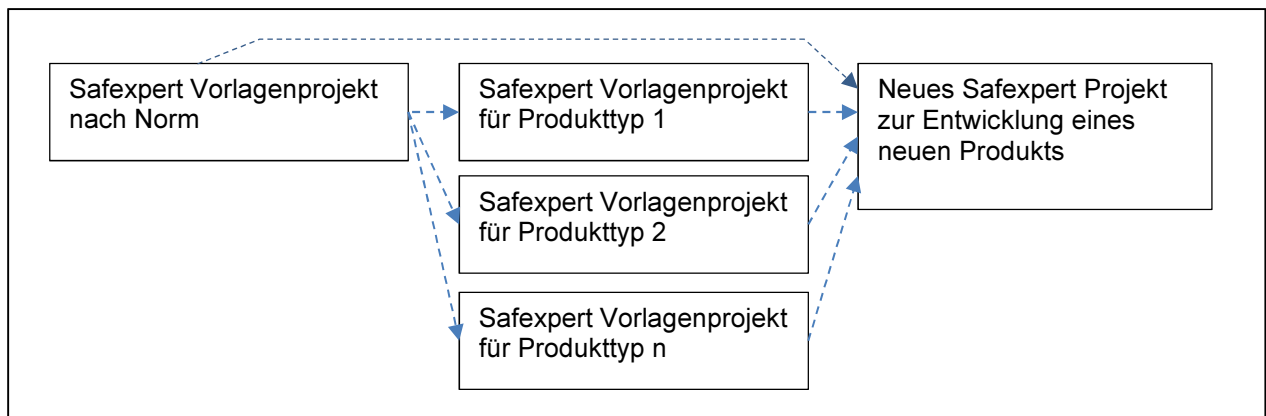
Weitere Informationen zur Anwendung der Vorlagenprojekte (z. B. Einschränkungen, Vorgaben, Annahmen, Voraussetzungen usw.) entnehmen Sie ggf. dem Feld „Projektnotiz“ unter dem Reiter „Projektdatei“. Beachten Sie hierzu insbesondere die entsprechenden Aufgaben der Aufgabenliste.

Weitere Informationen zur Anwendung der Prüflisten entnehmen Sie ggf. dem Feld „Kurzinformation“ in den bibliographischen Daten der jeweiligen Prüfliste.

4 Safexpert Vorlagen individuell anpassen

Diese Safexpert Vorlagen wurden auf Basis der im Deckblatt angeführten Norm(en) entwickelt.

In der Praxis kann es hilfreich sein, aus diesen Vorlagen typenspezifische Vorlagen für die in Ihrem Unternehmen hergestellten Produkttypen zu erstellen:



Bei der Herstellung der produktspezifischen Vorlage können die in Ihrem Unternehmen an bestimmten Gefahrenstellen auftretenden Gefährdungen und die bewährten Lösungen bereits konkreter definiert werden.

Zusätzlich können interne Vorgaben oder Vorgaben von Kunden in die Vorlagenprojekte aufgenommen werden. In speziellen Kundenprojekten kann die Verwaltung von Referenzdokumenten am Safexpert Live Server erfolgen. Dadurch können auch eigene Dokumente oder Kundendokumente in die Aktualitätschecks eingebunden werden!

5 Hotline und weitere Unterstützung

In Ergänzung zu den von IBF angebotenen Safexpert Vorlagen bieten ausgewählte Experten individuelle Unterstützungsleistungen. Unter anderem:

- Individuelle Beratung bei der erstmaligen Anwendung von Safexpert Vorlagen
- Unterstützung bei der individuellen Anpassung der Vorlagen an unternehmensspezifische Produkttypen
- Telefonischen Hotline Support, ggf. auch als WEB-Schulung
- Safexpert Anwender- oder Advanced Schulungen

Wir bitten um Verständnis, dass weder der Hersteller der Vorlagen noch IBF keine kostenlosen telefonischen Beratungen zur Anwendung der Safexpert Vorlagen durchführen können.

Hersteller der Vorlage:



TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Alboinstraße 56, 12103 Berlin

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing.(FH) Dominik Kappus

☎ 06131-4654 208

✉ Dominik.Kappus@de.tuv.com

Dipl.-Ing.(FH) Reiner Reinert

☎ 0228-4336 110

✉ Reiner.Reinert@de.tuv.com

Vertrieb der Safexpert Vorlage durch:



IBF-Automatisierungs- und Sicherheitstechnik GmbH
Bahnhofstraße 8, 6682 Vils
www.ibf.at/solutionstore

Technischer Support:	Vertrieb, Lizenzierung
Tel: +43 5677 5353-40 E-Mail: hotline@ibf.at	Tel: +43 5677 5353-30 E-Mail: vertrieb@ibf.at